

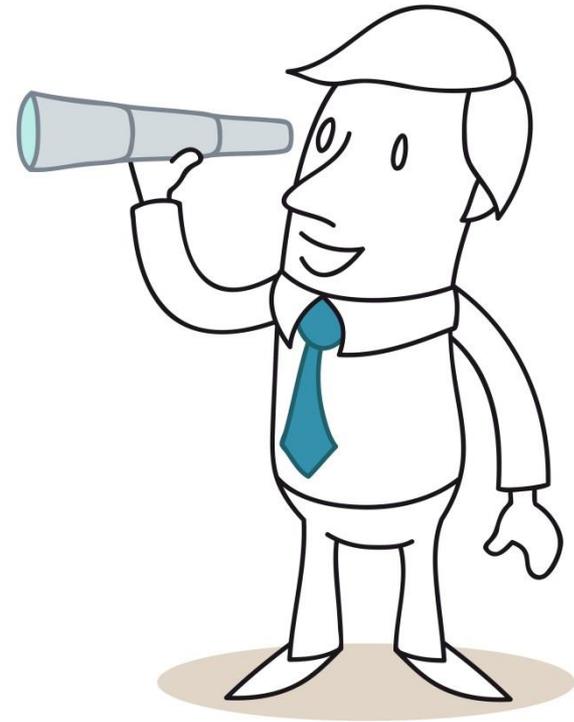


Herzlich willkommen zu „Willkommen im Handwerk“

Informationen über die duale
Ausbildung im Handwerk

05.04.2017

Informationsveranstaltung für
ehrenamtlich Tätige in der
Flüchtlingsarbeit





Duale Berufsausbildung

- circa 340 Ausbildungsberufe in Deutschland, davon ca. 130 Handwerksberufe
- ob Metallbauer/in, Bäcker/in oder Optiker/in
- die duale Ausbildung ist die häufigste Form der Ausbildung in Deutschland und gilt weltweit als Erfolgsmodell





Vorteile der dualen Ausbildung

Ausbildung lohnt sich!

- Schon in der Ausbildung eigenes Geld verdienen



- Auszubildende werden gesucht, es gibt viele offene Stellen.



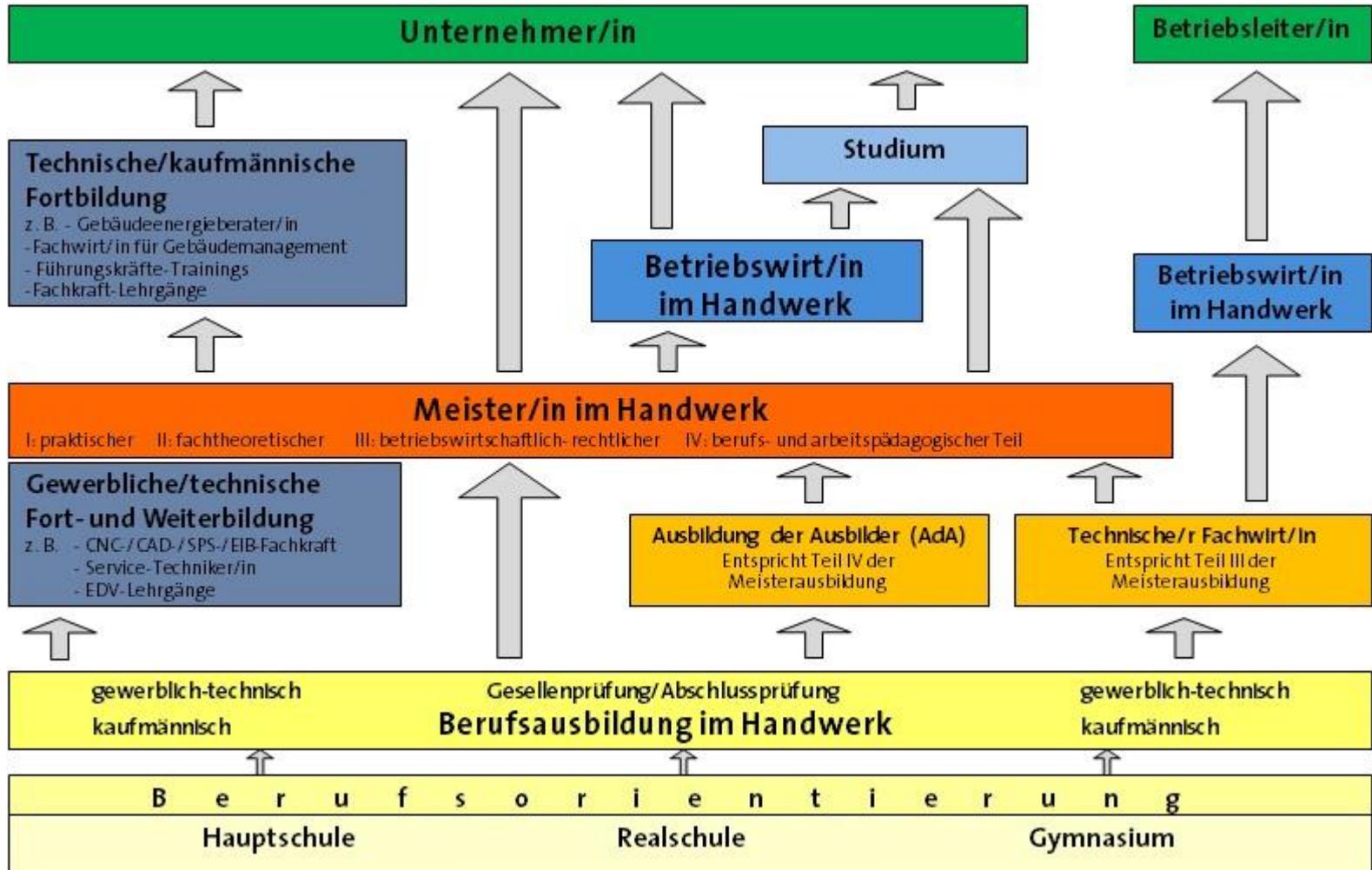
- Techniker, Meister oder doch studieren:
Die Karrierechancen nach der Ausbildung sind sehr gut.*





Vorteile der dualen Ausbildung

Ausbildung lohnt sich!





Viele Betriebe des Handwerks bilden aus.
Manchmal erkennt man das an diesem Zeichen.

Wenn man einen Ausbildungsplatz gefunden hat, dann
übernimmt die Kammer eine wichtige Aufgabe.





Handwerkskammer
des Saarlandes

Hohenzollernstraße 47 - 49 · 66119 Saarbrücken
Postfach 10 13 31 · 66103 Saarbrücken
Telefon 06 81/58 09-119/120/2 00 · www.hwk-saarland.de

Berufsausbildungsvertrag

Zwischen dem Auszubildenden

Firma, Betrieb

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Die Ausbildung erfolgt durch den Ausbilder:

Name, Vorname

Eingang

Nr.

am

Siegel, Unterschrift

Dieser Vertrag ist anerkannt und in das Verzeichnis der
Berufsausbildungsverhältnisse, die Lehrlingsstelle eintragen,
und dem Lehrling/Auszubildenden m w

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

geb. am

Gesetzliche Vertreter (Eltern/Vormund*)

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

wird nachstehender Vertrag nach Maßgabe der geltenden Bestimmungen und dem geltenden Berufsausbildungsstellenverzeichnis zur Ausbildung im Ausbildungsberuf (ggf. mit Fachrichtung, Schwerpunkt o.ä.) geschlossen:

Ausbildungsberuf

Fachrichtung, Schwerpunkt, Wahlqualifikationseinheit

Die Ausbildungszeit beträgt nach der Ausbildungsordnung

Monate

Hierauf wird angesetzt

Berufsfachschule bzw. andere Schule, z. B. Gymnasium, Realschule, BGL

Lebensalter (zu Beginn mind. zu Jahre alt)

bzw. eine sonstige Vor- oder Ausbildung als

Anrechnungszahl: Monate

und Tage

Das Berufsausbildungsverhältnis dauert demnach (bitte Tag, Monat und Jahr angeben)

vom

bis

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

Ort, Datum

Unterschrift Betrieb/inhaber

Unterschrift Auszubildender

Unterschrift gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund)

Der Auszubildende zahlt dem Lehrling (Auszubildenden) eine angemessene Vergütung.

Sie beträgt zzt. monatlich brutto €

1. Ausbildungsjahr

2. Ausbildungsjahr

3. Ausbildungsjahr

4. Ausbildungsjahr

Siehe § 5 Nr. 4

Die regelmäßige Ausbildungszeit beträgt

Stunden täglich

Stunden wöchentlich

Bei noch nicht 18 Jahre alten Personen sind die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes
zu beachten. Soweit die tägliche Ausbildungszeit durch Tarifvertrag oder Betriebsvereinbarung
abweichend geregelt ist, gilt die tarifliche oder vereinbarte Ausbildungszeit.

Der Auszubildende gewährt dem Auszubildenden Urlaub nach den geltenden Bestimmungen. Es
besteht ein Urlaubsanspruch

im

Kalenderjahr

Arbeitstage

oder

Werkstage

* Soweit auf den vorliegenden Vertrag Bestimmungen von Tarifverträgen oder sonstigen
Vereinbarungen Anwendung finden, sind diese zu beachten und zum Gegenstand des
Ausbildungsvertrages zu machen.

Sonstige Vereinbarungen:

Die umstehenden Vereinbarungen sind Gegenstand des Vertrages und werden
anerkannt.

Unterschrift Lehrling/Auszubildender

Unterschrift gesetzliche Vertreter (Eltern, Vormund)

Stand: 01/13

*) Vertretungsberechtigt sind beide Eltern gemeinsam, soweit nicht die Vertretungsberechtigung nur einem Elternteil zusteht. Ist ein Vormund bestellt, so bedarf dieser zum Abschluss und zur Änderung des Berufsausbildungsvertrages der Genehmigung des Vormundschaftsgerichtes. -) Falls es sich um einen Vertrag nach § 4 I HwO handelt, bitte hier einsetzen.

Bitte auch Rückseite ausfüllen!



HANDWERKSKAMMER DES SAARLANDES PRÜFUNGSZEUGNIS

nach § 31 Handwerksordnung

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

geb. am XXXXXXXXXXXXXXX

in XXXXXXX

hat vor dem zuständigen Prüfungsausschuß
die Gesellenprüfung im Ausbildungsberuf

Friseurin

abgelegt und bestanden.

Die Handwerkskammer

Hauptgeschäftsführer

PRÜFUNGSERGEBNIS

Fertigkeitsprüfung: - befriedigend -

Kenntnisprüfung: - befriedigend -

MUSTER

Saarbrücken, den 19. Juni 2000



Der Prüfungsausschuß

Vorsitzender



Betriebliche Ausbildung
3 - 4 Tage / Woche



- **Berufsschule**
1 - 2 Tage / Woche
- **Blockunterricht /**
1 Woche (70%)

**Ergänzende überbetriebliche
Lehrlingsunterweisung,**
i.d.R. 1 - 3 Wochen / Jahr

- Berufstheoretischer Unterricht in der Berufsschule
- Praxisorientierte Unterweisung im Ausbildungsbetrieb
- Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung wichtig für Prüfung!



Die Bewerbung kann in kleinen und mittleren Betrieben auch persönlich erfolgen





**Was erwarten
die Betriebe
von mir**



**Fachliche
Kompetenzen**

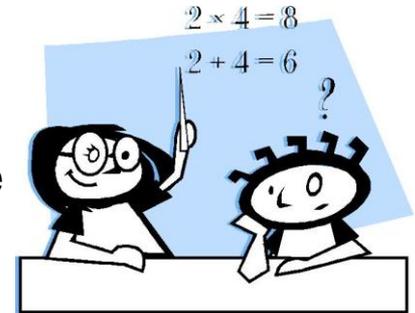
**Persönliche
Kompetenzen**

**Soziale
Kompetenzen**



Welche fachlichen Kompetenzen sollte ich mitbringen?

- Beherrschung der deutschen Sprache:
Rechtschreibung, Formulierungen, Ausdrucksweise
- Beherrschung einfacher Rechentechniken:
Grundrechenarten, Dreisatz, Prozentrechnen oder Geometrie
- Grundkenntnisse wirtschaftlicher Zusammenhänge:
Funktion des marktwirtschaftlichen Systems,
Einblicke in die Arbeitswelt durch Praktika sammeln
- Grundkenntnisse IT-Bereich:
PC-Anwendungen, wie Word und Excel
- Grundkenntnisse in Englisch



Welche persönlichen Kompetenzen sollte ich mitbringen?

- Zuverlässigkeit/Pünktlichkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Verantwortungsbereitschaft/Selbstständigkeit
- Belastbarkeit/Durchhaltevermögen
- Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Kreativität
- Flexibilität

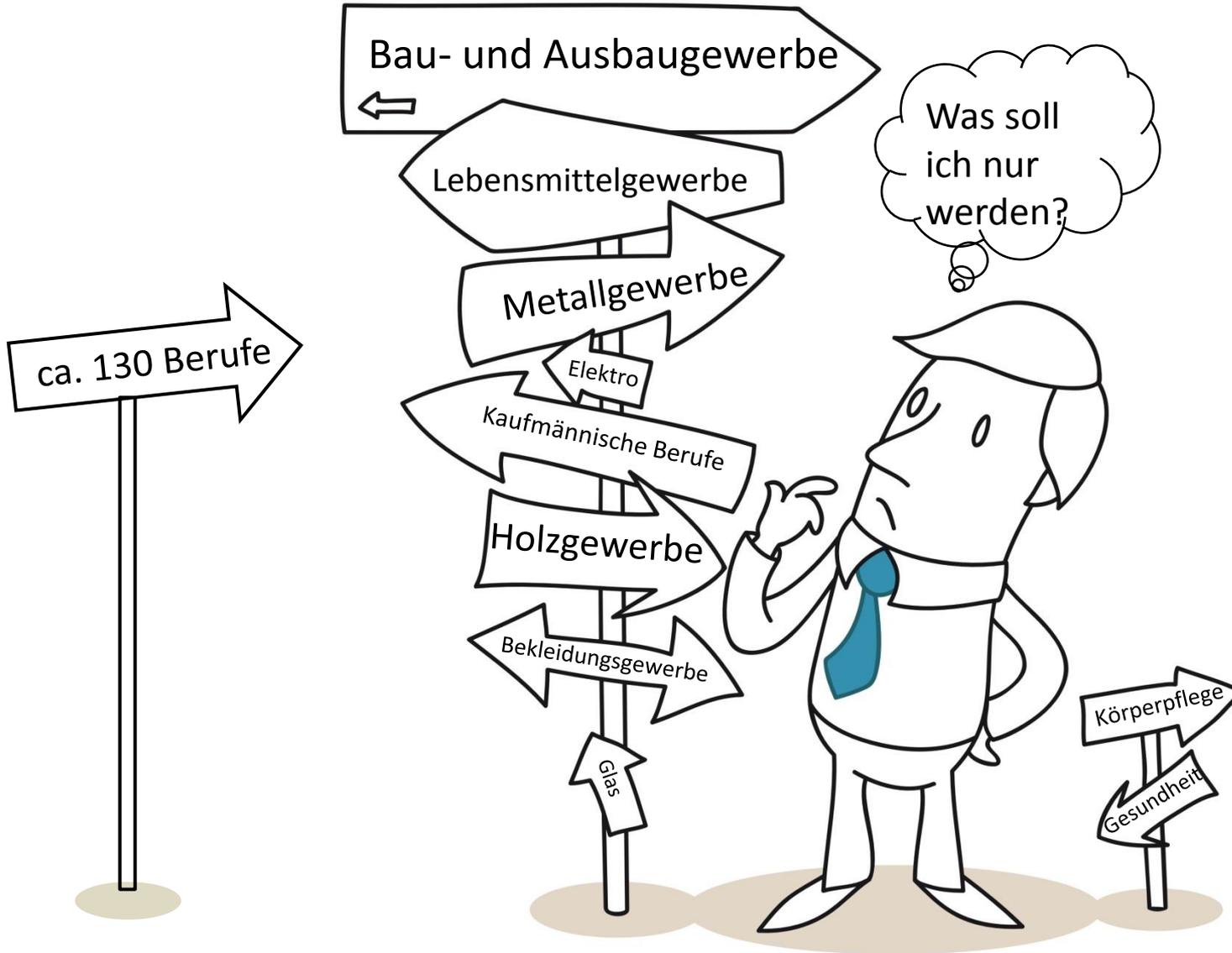




Welche sozialen Kompetenzen sollte ich mitbringen?

- Teamfähigkeit / Kooperationsbereitschaft
(„Einer für alle, alle für einen“)
- Höflichkeit / Freundlichkeit
(„Der Kunde ist König“)
- Konfliktfähigkeit
(Richtig streiten will gelernt sein)
- Toleranz
(Moslem? Christ? Mann? Frau? Egal!)





„Wer die Wahl hat, hat die Qual“

Informiere dich, welcher der 130 Ausbildungsberufe zu Dir passt!



Lehrstellen-Radar – App zur Lehrstellensuche





The screenshot shows a web browser window with the URL www.planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/. The page features a navigation menu with options like 'Mein Fahrplan', 'Meine Talente', 'Mein Beruf', 'Meine Bewerbung', 'Ausbildung - so läuft's', 'Zwischenstationen', 'Fun & Lifestyle', and 'planet-beruf.de regional'. The main content area is titled 'SchülerInnen » Mein Beruf' and includes several interactive elements:

- Gießereimechaniker/in**: A featured article with a photo of Christian, an apprentice, and a 'Neu: Tagesablauf' (New: Daily Schedule) button.
- Jetzt lesen!**: A section with a 'planet-beruf.de' logo and a 'zur Übersicht' (back to overview) link.
- BERUFE ENTDECKER**: A large green button with a double arrow icon.
- BERUFE-Universum**: A globe icon with the text 'BERUFE-Universum'.
- BEWERBUNGS-TRAINING**: A button with a stack of papers icon.
- Interaktiv**: A section with a 'Berufe-Memory' link.
- Berufe von A-Z**: A link with a photo of a person in a blue lab coat.
- Berufe live**: A link with a photo of a chef.
- Tagesabläufe**: A link with a photo of a man and a child.
- Berufsfelder**: A link with a photo of a woman in a red shirt working in a lab.

The Windows taskbar at the bottom shows the time as 14:14 on 21.10.2016.



Berufe im Handwerk

Berufe im Handwerk *

Bau und Ausbaugewerbe

- Dachdecker/-in
- Fliesen- Platten- und Mosaikleger/-in
- Maler- und Lackierer/-in
- Maurer/-in
- Schornsteinfeger/-in
- Straßenbauer/-in
- Stuckateur/-in
- Zimmerer/-in *

Holzgewerbe

- Tischler/-in (Schreiner/-in)
- Rollladen und Sonnenschutzmechatroniker/-in
- Parkettleger/-in

Dienstleistungsgewerbe

- Friseur/in *
- Gebäudereiniger/-in
- Kosmetiker/-in
- Textilreiniger/-in

Elektrogewerbe

- Elektroniker/-in
- Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik
- Informationselektroniker/-in

Kaufmännische Berufe

- Kaufmann/-Frau für Büromanagement
- Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
- Bäcker/in *
- Fleischer/-in *
- Konditor/-in

Metallgewerbe

- Anlagenmechaniker/-in für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik
- Feinwerkmechaniker/-in
- Goldschmied/-in
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in *
- Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
- Metallbauer/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in

Glas, Papier, Keramik

- Schilder- und Lichtreklamehersteller/-in

Alle Berufe können von Frauen und Männern erlernt werden



Berufsinformationsseiten und Lehrstellenbörsen

www.berufenet.arbeitsagentur.de

www.bibb.de

www.planet-beruf.de

www.lehrstellenboerse.saarland

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

www.handwerk.de



- **0681 5 809 809**
- **www.lehrstellenboerse.saarland**

DAS HANUWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.